

Yanis Varoufakis Die ganze Geschichte

Meine Auseinandersetzung mit Europas Establishment

650 Seiten
Euro 19,99 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im September 2017
Übersetzt von Ursel Schäfer, Anne Emmert,
Claus Varrelmann
ISBN 978-3-95614-218-5

Dr. Stefan Brückl

Telefon: +49 89/12 11 93 24

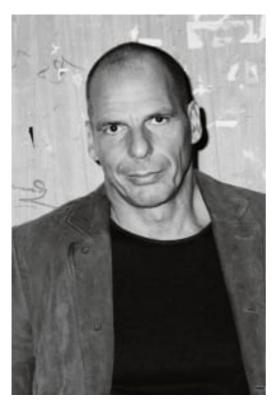
Telefax: +49 89/12 11 93 20 presse@kunstmann.de

Als griechischer Finanzminister löste Varoufakis eine der spektakulärsten und kontroversesten Auseinandersetzungen der jüngsten politischen Geschichte aus, als er versuchte, die Beziehung seines Landes mit der EU neu zu verhandeln. Trotz der massenhaften Unterstützung seitens der griechischen Bevölkerung und der bestechend einfachen Logik seiner Argumente – dass die gigantischen Kredite und die damit verbundene Sparpolitik, die seinem bankrotten Land aufgezwungen wurden, eine zerstörerische Wirkung haben – hatte Varoufakis nur in einem Erfolg: Europas politisches und mediales Establishment in Rage zu versetzen. Aber die wahre Geschichte der damaligen Geschehnisse ist beinahe unbekannt, weil so vieles in der EU hinter verschlossenen Türen stattfindet.

In diesem couragierten Bericht deckt Varoufakis alles auf und erzählt die ganze Geschichte von waghalsiger Politik, von Heuchelei, Betrug und Verrat, die das Establishment in den Grundfesten erschüttern wird.

Dieses Buch ist ein Weckruf, die europäische Demokratie zu erneuern, bevor es zu spät ist.





© Volker Hinz

Yanis Varoufakis

Yanis Varoufakis, geboren in Athen 1961 ist Wirtschaftswissenschaftler, Politiker und Autor. Er hat viele Jahre in Großbritannien, Australien und den USA an Universitäten gelehrt bevor er sich als Politiker engagiert hat. Er hat die Graswurzelbewegung DiEM25 mitgegründet und arbeitet heute als Professor für Ökonomie an der Universität Athen.

Dr. Stefan Brückl

Telefon: +49 89/12 11 93 24

Telefax: +49 89/12 11 93 20 presse@kunstmann.de

Weitere Titel des Autors

Der globale Minotaurus 978-3-88897-754-1 Das Euro-Paradox 978-3-95614-126-3 Ein Anderes Jetzt 978-3-95614-459-2 Technofeudalismus 978-3-95614-604-6